

Wenn der Himmel die Erde berührt... : Reich Gottes!

© 2008
Fragen, Anregungen, Verbesserungen?
Kontakt unter www.equipping-the-saints.net

Mt 6,31 Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden? 32 Nach dem allen trachten auch die Heiden; und euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft. **33 Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.**

1. Zunächst müssen wir mit **falschem Verständnis** dessen, **was das Reich Gottes ist**, aufräumen –durch die Kirchengeschichte hinweg wurde dies immer wieder verdreht und mißinterpretiert (meistens, um zu rechtfertigen, warum die Zustände furchtbar waren, obwohl Gott liebevoll ist, oder um Kraftlosigkeit zu erklären).

- a) Lk 17,20 Als er aber von den Pharisäern gefragt wurde: Wann kommt das Reich Gottes?, antwortete er ihnen und sprach: Das Reich Gottes kommt nicht so, dass man's beobachten kann; 21 man wird auch nicht sagen: Siehe, hier ist es!, oder: Da ist es! Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch. Diese und ähnliche Bibelstellen wurden so interpretiert, daß das Reich Gottes unsichtbar sei, Jesus herrsche nur in den Herzen der Menschen. Es sei nicht so wichtig, wie die äußeren Verhältnisse sind, das eigentlich wichtige sei das Herz.
- b) Mt 4,17 Seit der Zeit fing Jesus an zu predigen: Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen!; Lk 21,31 So auch ihr: wenn ihr seht, dass dies alles geschieht, so wisst, dass das Reich Gottes nahe ist. Hierauf basierend wurde ausgelegt, daß das Reich Gottes erst in der Zukunft kommt, es sei zwar schon sehr nahe, und irgendwie auch schon da, aber paradoxerweise dann doch wieder nicht da ("nahe herbeigekommen")
- c) Jesus antwortete dem Pilatus: mein Reich ist nicht von dieser Welt. (Joh 18,36a). Daraus abgeleitet wurde eine Vertröstung auf das Jenseits; hier auf der Welt herrsche ja der Satan (in der Welt habt ihr Angst...), doch danach käme das Reich Gottes mit Macht, Freude, Schönheit, Herrlichkeit, etc.

Fragen / Anregungen zum Nachdenken und zur Vertiefung:

Erkennst Du die beschriebenen Lehren in Deinem Denken wieder?

Was für Auswirkungen hat das?

Welche Erwartungen hat jemand, der auf der Basis dieser Lehren steht, an Gottes Wirken?

Kannst Du erkennen, aus welcher Motivation die genannten Fehllehren begründet wurden?

Wie wird jemand (ein Priester) handeln, der einen allmächtigen, gütigen, gnädigen Gott repräsentiert (vertritt) –und dieser handelt nicht so, wie er es erwartet? –Wie argumentierst Du, wenn Du mit Leid, Not und anderen unerklärlichen Dingen konfrontiert wirst?

Lies 2.Mose 20,7. Gibt es hier einen Zusammenhang? („Namen missbrauchen “ = im Namen eines anderen sprechen, insbesondere Handlungsanweisungen geben, ohne daß man auf konkrete Anweisung oder auch nur im Sinne dessen handelt, dessen Namen man als Autorisierung verwendet.)

Exkurs: lies Jesu Vorhersagen über das Ende der Welt in Lk ab 21,5

V 5 –6: erfüllt 70 n. Chr.
daß dies

V 20 - 24: erfüllt 70 n. Chr. (das bedeutet nicht,

V 7 –8: fortlaufende Erfüllung

nicht wieder geschehen kann, zahlreiche

V 9: fortlaufende Erfüllung

Prophezeiungen der Bibel wurden *mehrfach* im

Lauf der

V 10: das bezeichnet Weltkriege, erfüllt 1914 –1945 Kirchengeschichte erfüllt!

V 11: fortlaufende Erfüllung

V 24b: erfüllt 1948

V 12 - 19: immer wieder erfüllt, insbesondere in den ersten Jahrhunderten (beachte: „vor diesem “)

Wenn der Himmel die Erde berührt... : Reich Gottes!

© 2008
Fragen, Anregungen, Verbesserungen?
Kontakt unter www.equipping-the-saints.net

Ja, und da stehen wir nun. Alles erfüllt, was Jesus als Voraussetzung genannt hat, daß er wiederkommt, bis auf V 25 – 26. Und die Erfüllung kann sehr schnell gehen.
Die WAHRHEIT über das Reich Gottes ist:

1.: wohin Du (als Christ) auch kommst, ist das Reich Gottes. Es **ist** heute bereits hier. Es wird nicht erst kommen, oder gar erst im Jenseits seine Auswirkungen haben – es ist jetzt und hier!
Mk 1,15 und sprach: Die Zeit ist erfüllt und das Reich Gottes **ist** herbeigekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium! Mk 9,1 Und er sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Es stehen einige hier, die werden den Tod nicht schmecken, bis sie sehen das Reich Gottes kommen mit Kraft. (die Hörer dieses Wortes sind inzwischen alle tot, das Reich Gottes begann also kurz danach.) Lk 16,16a Das Gesetz und die Propheten reichen bis zu Johannes. **Von da an** wird das Evangelium vom Reich Gottes gepredigt... Johannes der Täufer war der Endpunkt der Zeit vor dem Reich Gottes.

2.: Es ist in der Tat kein im herkömmlichen Sinne militärisches oder politisches Reich, aber sein Kern ist trotzdem die Herrschaft in dieser Welt. Jesus hat alle Macht dieses Universums – er beauftragt uns *darum*, dieser Welt die gute Nachricht vom Reich Gottes zu bringen. Er ist mit uns, und Mk 16,17-18 Die Zeichen aber, die folgen werden denen, die da glauben, sind diese: In meinem Namen werden sie böse Geister austreiben, in neuen Zungen reden, 18 Schlangen mit den Händen hochheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird's ihnen nicht schaden; auf Kranke werden sie die Hände legen, so wird's besser mit ihnen werden.

3.: Das Reich Gottes kommt durch jeden einzelnen seiner Jünger – durch jeden, der an ihn glaubt. Eine Trennung in gesalbte, heilige, wirksame „Kleriker“ und in begleitende Laien lässt sich biblisch nicht rechtfertigen! Der Missionsauftrag – und die Bevollmächtigung dahinter – gilt für jeden, der an Jesus glaubt:

Mt 28,18 Und Jesus trat herzu und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. 19 Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes 20 und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Fragen / Anregungen zum Nachdenken und zur Vertiefung:

Einschränkung: das gilt nur für Dich, wenn Du zum Reich Gottes gehörst.

Wie kommt man hinein?

Die Menschen versuchen gewaltsam (nach eigenem Gutdünken), in das Reich Gottes vorzudringen¹, werden es aber so nicht schaffen!² Was zählt, ist: denn Willen des Vaters von Herzen tun, nicht das, was wir sagen. Noch nicht einmal alle Regeln zu befolgen genügt³. Das Richtige zu tun gehört dazu⁴, besser: ist eine Auswirkung dessen, daß wir im Reich Gottes sind, aber hinein – kommt man nur durch das Wunder einer neuen, von Gott bewirkten Geburt⁵.

¹ Mt 11,12 Seit Johannes der Täufer predigt und tauft, ist das Himmelreich mit Macht näher gerückt, und es gibt genügend Menschen, die versuchen, gewaltsam hineinzudringen; Lk 16,16: Bis Johannes der Täufer zu predigen begann, hörte ihr auf das Gesetz Moses und die Propheten. Nun wird die Botschaft vom Reich Gottes verkündet, und die Menschen drängen sich mit Gewalt hinein.

² Mt 7,21 Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel.

³ Mt 5,20 Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit nicht besser ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.

⁴ 1.Kor 6,9 Oder wisst ihr nicht, dass die Ungerechten das Reich Gottes nicht ererben werden? Lasst euch nicht irreführen! Weder Unzüchtige noch Götzendiener, Ehebrecher, Lustknaben, Knabenschänder, 10 Diebe, Geizige, Trunkenbolde, Lästler oder Räuber werden das Reich Gottes ererben.

⁵ Joh 3,1ff, v.a. V3 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen. V16 Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Wenn der Himmel die Erde berührt... : **Reich Gottes!**

© 2008
Fragen, Anregungen, Verbesserungen?
Kontakt unter www.equipping-the-saints.net

Herr, laß mich Dein Reich verstehen. Entferne bitte aus meinem Verstand und meinem Herzen alle falschen Vorprägungen und Lehren, die mir im Lauf meines Lebens mitgegeben wurden, und erfülle mich mit Erkenntnis dessen, was Dein Reich wirklich ist und welche Auswirkungen Dein Reich in dieser Welt hat und haben soll

Laß mich bitte erfassen, wer ich in Deinem Reich sein soll.

Wenn der Himmel die Erde berührt... : **Reich Gottes!**

© 2008
Fragen, Anregungen, Verbesserungen?
Kontakt unter www.equipping-the-saints.net

2. Unsere Basis ist also:

- Jesus beauftragte und bevollmächtigte die Jünger.
- Jesus erweiterte diesen Auftrag –und die Bevollmächtigung –auf uns.
- Grundlage ist seine Herrschaft!

Kol 2,9 Denn in Christus lebt die Fülle Gottes in menschlicher Gestalt, 10 **und ihr seid durch eure Einheit mit Christus damit erfüllt. Er ist Herr über alle Gewalten und alle Mächte.** 11 Durch eure Zugehörigkeit zu Christus, wurdet ihr beschnitten, aber nicht durch einen äußerlichen Eingriff. Eure Beschneidung kam durch Christus, und damit wurdet ihr von eurem alten Wesen abgetrennt. 12 Denn als ihr getauft wurdet, wurdet ihr mit Christus begraben. Und ihr wurdet mit ihm zu neuem Leben auferweckt, weil ihr auf die mächtige Kraft Gottes vertraut habt, der Christus von den Toten auferweckt hat. 13 Denn vorher wart ihr tot aufgrund eurer Schuld und weil euer altes Ich euch bestimmt hat. Doch Gott hat euch mit Christus lebendig gemacht; und er hat uns alle unsere Sünde vergeben. 14 Er hat **die Liste der Anklagen gegen uns gelöscht**; er hat die Anklageschrift genommen und vernichtet, **indem er sie an das Kreuz Christi genagelt hat.** 15 Auf diese Weise hat Gott **die Herrscher und Mächte dieser Welt entwaffnet**; er hat sie öffentlich bloßgestellt [einen Triumphzug aus ihnen gemacht], indem er sie durch Christus am Kreuz besiegt hat.

Wenn Du Christ bist, in einer lebendigen Beziehung zu Christus stehst : wo auch immer Du hingehst, ist das Reich Gottes!

Eine enge Verbindung zwischen Christus und Dir ist entstanden, und Du bist Teilhaber an seinem Sieg.

Dies zu wissen ist eine wichtige Frage – welche legalen Rechte habe ich in der Welt? Wir müssen wissen, was wir in Christus sind, was wir haben, und was wir dürfen und sollen.

Fragen / Anregungen zum Nachdenken und zur Vertiefung:

Lies Josua 1,1-9. Beachte V3.

Mose kann hier als ein Sinnbild für Jesus verstanden werden. Er ist gestorben, nun sind die Voraussetzungen erfüllt - Gottes Volk soll das Land einnehmen.

Welche Voraussetzungen sind genannt (V7+8)? Gilt dies heute analog?

Wie ist das zu verstehen, die Gebote halten? Was geschieht, wenn wir die Gebote nicht halten?

Wofür steht das Buch des Gesetzes? Warum ist es wichtig, sich kontinuierlich damit auseinanderzusetzen?

Unserem Verständnis nach trennen wir immer wieder - Gebet gehört zum Reich Gottes, Essen gehört in zum Bereich der Welt. Lässt sich diese Trennung im Wort Gottes wiederfinden? (Vgl. 1.Kor 10,31).

Wenn der Himmel die Erde berührt... : Reich Gottes!

© 2008
Fragen, Anregungen, Verbesserungen?
Kontakt unter www.equipping-the-saints.net

3. Welche Auswirkungen hat es, wenn wir das Reich Gottes richtig verstehen?

Wie ist dieses Reich, wie kommt es, was geschieht, wenn es in uns und durch uns in die Welt kommt, etc.?:

i.) Atmosphäre

Wo wir hinkommen, ändert sich die Atmosphäre. Das Wort Gottes berichtet uns, daß durch die Erlösung Christus in uns lebt, die Hoffnung der Herrlichkeit⁶ – das Reich Gottes ist gekennzeichnet durch eine Atmosphäre von Liebe, Frieden und Gerechtigkeit.; von heiligem Geist, und wir sind die Träger davon.

ii.) Die Botschaft vom Kreuz

Die Botschaft vom Kreuz ist unsere absolute Basis. Wir haben kein Reich zu verkündigen oder zu leben, daß aus uns selbst, oder aus Taten, oder aus was-auch-immer gerechtfertigt wäre, sondern ausschließlich aus dem, was der Sohn Gottes willig gegeben hat.

1.Kor 2,1 Auch ich, liebe Brüder, als ich zu euch kam, kam ich nicht mit hohen Worten und hoher Weisheit, euch das Geheimnis Gottes zu verkündigen. 2 Sondern ich hielt es für richtig, unter euch nichts zu wissen als allein Jesus Christus, und ihn als gekreuzigt.

Fragen / Anregungen zum Nachdenken und zur Vertiefung:

Lies noch einmal Josua 1,1-9. Ebenso, wie Gott jeden Fußbreit Boden, den Josua und das gesamte Volk Israel betrat, als deren Eigentum erklärte, wird jeder finstere Bereich dieser Erde, auf den wir in der richtigen Art und Weise treten, Licht.

Lies Röm 14,17.

Finde ähnliche Bibelstellen, in denen die Rede davon ist, wie und was das Reich Gottes ist.

Lies Gal 6,14

Johannes der Täufer war der größte Prophet des alten Testaments. Er führte das Volk Israel zur Buße. Schätzungen besagen, daß seine Predigten von einigen Millionen Menschen insgesamt gehört wurden, und daß er zwischen einer und drei Millionen Menschen getauft hat. Seine Jünger hatten noch etliche Jahre später beträchtlichen Einfluß⁷.

Wie ist Deine Stellung im Vergleich hierzu; bist Du

- a) weniger als er,
 - b) ihm ebenbürtig,
 - c) größer als er?
- (Lösung: Mt 11,11)

⁶ Kol 1,25 Gott hat mich beauftragt, seiner Gemeinde zu dienen und bei euch seine Botschaft zu verkünden. 26 Diese Botschaft war in der Vergangenheit über viele Jahrhunderte und viele Generationen hinweg wie ein Geheimnis verborgen; jetzt aber wurde sie denen enthüllt, die zu ihm gehören, 27 denen Gott sagen wollte, was der herrliche Reichtum dieses Geheimnisses ist, nämlich: **die Erlösung ist nicht nur für die Juden, sondern für alle Menschen bestimmt; und durch sie lebt Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.**

⁷ Apg 19,3

Wenn der Himmel die Erde berührt... : Reich Gottes!

© 2008
Fragen, Anregungen, Verbesserungen?
Kontakt unter www.equipping-the-saints.net

iii.) Kraft

1.Kor 2,4 und mein Wort und meine Predigt geschahen nicht mit überredenden Worten menschlicher Weisheit, sondern in **Erweisung des Geistes und der Kraft**,

Lk 7,22 Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Geht und verkündet Johannes, was ihr gesehen und gehört habt: Blinde sehen, Lahme gehen, Aussätzige werden rein, Taube hören, Tote stehen auf, Armen wird das Evangelium gepredigt;

Keine Verkündigung ohne Auswirkung; wo Jesus hinkam und das Reich Gottes verkündigte, hatte dies Auswirkungen, und die Menschen reagierten.

1.Kor 4,20 Denn das Reich Gottes steht nicht in Worten, sondern in Kraft.

Röm 1,16 Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben, die Juden zuerst und ebenso die Griechen.

Religion (im negativen Sinn) ist die Ausübung der äußeren Form ohne die innere Kraft!

2.Tim 3,1 Das sollst du aber wissen, dass in den letzten Tagen schlimme Zeiten kommen werden. 2 Denn die Menschen werden viel von sich halten, geldgierig sein, prahlerisch, hochmütig, Lasterer, den Eltern ungehorsam, undankbar, gottlos, 3 lieblos, unversöhnlich, verleumderisch, zuchtlos, wild, dem Guten Feind, 4 Verräter, unbedacht, aufgeblasen. Sie lieben die Wollust mehr als Gott; 5 **sie haben den Schein der Frömmigkeit, aber deren Kraft verleugnen sie**; solche Menschen meide! 6 Zu ihnen gehören auch die, die sich in die Häuser einschleichen und gewisse Frauen einfangen, die mit Sünden beladen sind und von mancherlei Begierden getrieben werden, 7 die immer auf neue Lehren aus sind und nie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen können. 8 Wie Jannes und Jambres dem Mose widerstanden, so widerstehen auch diese der Wahrheit: Es sind Menschen mit zerrütteten Sinnen, untüchtig zum Glauben.

Die „**Kraft verleugnen**“ kommt uns zunächst wie etwas vor, was wir niemals tun würden –was aber ist das anderes, wenn wir für jemand beten, und im Hinterkopf bereits die Erklärung formulieren, warum nichts geschieht? Wenn wir das Erleben Gottes auf bloße intellektuelle Zustimmung zu Lehraussagen reduzieren, und das Erfahren seiner Liebe als mögliches Zusatzerlebnis darstellen? Wenn wir uns bei unserem Zeugnis immer ein Hintertürchen offenlassen, um unser Selbstbild zu wahren? Wenn wir uns schon vorbeugend entschuldigen?

iv.) Dämonen werden sich manifestieren

Mt 12,22 Da wurde ein Besessener zu Jesus gebracht, der war blind und stumm; und er heilte ihn, sodass der Stumme redete und sah. 23 Und alles Volk entsetzte sich und fragte: Ist dieser nicht Davids Sohn? 24 Aber als die Pharisäer das hörten, sprachen sie: Er treibt die bösen Geister nicht anders aus als durch Beelzebul, ihren Obersten. 25 Jesus erkannte aber ihre Gedanken und sprach zu ihnen: Jedes Reich, das mit sich selbst uneins ist, wird verwüstet; und jede Stadt oder jedes Haus, das mit sich selbst uneins ist, kann nicht bestehen. 26 Wenn nun der Satan den Satan austreibt, so muss er mit sich selbst uneins sein; wie kann dann sein Reich bestehen? 27 Wenn ich aber die bösen Geister durch Beelzebul austreibe, durch wen treiben eure Söhne sie aus? Darum werden sie eure Richter sein. 28 **Wenn ich aber die bösen Geister durch den Geist Gottes austreibe, so ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen.**

Jesus nennt die Tatsache, daß böse Geister ausfahren, als eines der sicheren Kennzeichen dafür, daß das Reich Gottes gekommen ist.

v.) Heilungen

Mt 4,23 Und Jesus zog umher in ganz Galiläa, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium von dem Reich und heilte alle Krankheiten und alle Gebrechen im Volk.

Lk 9,11 Als die Menge das merkte, zog sie ihm nach. Und er ließ sie zu sich und sprach zu ihnen vom Reich Gottes und machte gesund, die der Heilung bedurften.

Denselben Dienst finden wir auch im Leben der Apostel, der ersten Christen, der nachfolgenden Christengeneration... durch alle Jahrhunderte, bis zum heutigen Tage Und wir sind beauftragt:

Mt 10,7 Geht aber und predigt und sprecht: Das Himmelreich ist nahe herbeigekommen. 8 Macht Kranke gesund, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt böse Geister aus. Umsonst habt ihr's empfangen, umsonst gebt es auch.

Wenn der Himmel die Erde berührt... : Reich Gottes!

© 2008
Fragen, Anregungen, Verbesserungen?
Kontakt unter www.equipping-the-saints.net

4. Nun, unsere Praxis sieht oft anders aus. Wir üben die äußere Frömmigkeit, aber die Kraft ist nicht wirklich bei uns. Und wir sind daran so sehr gewöhnt, wir empfinden das so als Normalzustand, daß wir Änderung nur bedingt suchen.

Also: WIE kommen wir dahin, daß das Kommen des Reiches Gottes solche Auswirkungen hat, wie es das Wort Gottes beschreibt? Religion ist die äußere Form ohne die innere Kraft – was tun, wenn wir nicht mehr sehen in unserem Leben?

Verschiedene Punkte können genannt werden (dies ist kein 5 – Schritte Programm, sondern eine Sammlung verschiedener Aspekte):

- *Wissen.* Wir müssen uns bewusst werden, wo wir das Reich Gottes falsch verstehen, und dies korrigieren / durch den Geist Gottes korrigieren lassen. Wir müssen aufhören, gute Erklärungen für das Ausbleiben des Übernatürlichen zu haben – sonst sprechen wir über uns negative selbsterfüllender Prophezeiungen aus.
Wir müssen wissen, was wir in Christus sind, und was wir in Christus haben.
- *Wollen.* Dann stellt sich die Frage der Priorität. Mt 6,33, oder das Gleichnis von der Perle, oder das Gleichnis vom Schatz im Acker – alle sprechen davon, daß das Reich Gottes unsere erste und wichtigste Priorität sein muß; dies aber von Herzen, und nicht als „Mittel“, um Gott dazu zu zwingen, zu wirken. Jesus hat viele Dinge über das Reich Gottes gesagt und es in vielen Gleichnissen veranschaulicht, das Gleichnis vom Kamel und dem Nadelöhr ist nur ein weiteres, das zeigt, wie vollständig wir den Besitz anderer Dinge in unserem Herzen loslassen müssen, um im Reich Gottes wirksam zu sein (das „Nadelöhr“ war eine kleine Tür im Stadttor Jerusalems, nach Schließung der Tore konnte man hier noch in die Stadt gelangen; aber einem Kamel mussten alle Lasten, jede Ware und alles Wertvolle, was es trug, abgenommen werden; dann musste es dazu gebracht werden, auf in die Knie zu gehen, und so konnte es durch dieses „Nadelöhr“ gelangen).
- *Falsche Sicherheit ablegen.* Abgerechnet wird erst am Ende, und Gleichnisse wie das vom Fischernetz, oder das vom Unkraut und dem Weizen sollten uns dazu bringen, um mehr von der Kraft und Gegenwart Gottes zu ringen.
- Das RG *wächst* (Gleichnis vom Sauerteig, Gleichnis vom Senfkorn) – wir dürfen und sollen erwarten, daß das Reich Gottes Auswirkungen hat; aber wir sollen genauso erwarten, daß diese sich steigern.
- *Wissen.* Was alles mit dem Reich Gottes (also jetzt bereit mit uns) kommt, muß uns durchdringen. Wir können viel aus dem Wort Gottes lernen, wenn wir über die zahlreichen Geschichten und Gleichnisse Jesu nachdenken.
- *Risiko.* Das Reich Gottes kommt nicht in Kraft, ohne daß wir Dinge tun, zu denen wir gar nicht fähig sind. Wir riskieren unseren Ruf, wir riskieren es abgelehnt zu werden; aber ohne diese Risiken wird nichts geschehen.

Zusammengefasst: wir tun in allen Dingen nach dem Wort Gottes... lassen das Buch dieses Gesetzes nicht von unserem Munde kommen, sondern betrachten es Tag und Nacht... daß wir halten und tun in allen Dingen nach dem, was darin geschrieben steht.

Und Gott hat uns jede Stätte, auf die unsere Fußsohlen treten werden, gegeben. Es soll uns niemand widerstehen unser Leben lang; Wie Gott mit Mose gewesen ist, so will er auch mit uns sein; er will uns weder verlassen noch von uns weichen. Dann wird es uns auf unseren Wegen gelingen, und wir werden es recht ausrichten. (Josua 1,1ff)

Apg 10, Petrus: 37 Ihr wisst, was in ganz Judäa geschehen ist, angefangen von Galiläa nach der Taufe, die Johannes predigte, 38 wie Gott den Jesus von Nazareth **gesalbt** hat **mit Heiligem Geist** und mit **Kraft**; der ist umhergezogen und hat Gutes getan und alle gesund gemacht, die in der Gewalt des Teufels waren, denn Gott war mit ihm.